

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Mochau am Montag, dem 12.10.2020, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Saal, Thießen 20c, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Lehmann

---

(Uwe Lehmann)  
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

---

(Nicole Claußen)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### **Stimmberechtigt**

Uwe Lehmann	Ortsbürgermeister Mochau
Ronald Kase	stellvertretender Ortsbürgermeister
Dr. Hans Joachim Henze	Ortschaftsrat

### **entschuldigt**

Michaela Rudolph	Ortschaftsrätin
------------------	-----------------

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 9. Sitzung vom 14.09.2020
4. Winterdienst außerhalb der Satzung in der Ortschaft Mochau 2021  
Vorlage: BV-161/2020
5. Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie)  
Vorlage: BV-031/2020
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)

## Protokollierung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

---

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mochau. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 3 anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 9. Sitzung vom 14.09.2020

---

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

**OR Kase** bezieht sich auf die in der vergangenen Sitzung gestellte Anfrage von OR Dr. Henze bzgl. der Bäume am Oberen Teich und ob dieser überhaupt noch benötigt wird. Zu Letzterem habe es keine konkrete Auskunft gegeben.

Der **Ortsbürgermeister** bittet, diese Thematik unter dem Tagesordnungspunkt 7 zu besprechen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 3

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

### TOP 4 Winterdienst außerhalb der Satzung in der Ortschaft Mochau 2021 Vorlage: BV-161/2020

---

Der **Ortsbürgermeister** meldet Befangenheit an und übergibt die Sitzungsleitung an OR Kase.

Der **stellvertretende Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

#### **Beschluss-Nr.: ORM/12-10-20**

Der Ortschaftsrat Mochau beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2021 – bis zu 2.100 € aus dem Ortschaftsbudget für den Winterdienst außerhalb der Satzung 2021 zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 2  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**OR Dr. Henze** kritisiert, dass der Ortsbürgermeister für den Winterdienst alle Straßen befahren muss, aber nur für einige wenige den Winterdienst vornehmen darf. Er sollte für alle Straßen zuständig sein, so könnten auch Kosten eingespart werden.

**TOP 5 Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie)**  
**Vorlage: BV-031/2020**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Mochau ist erfolgt.

**TOP 6 Ortschaftsbudget**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

Er informiert über bereits vorliegende Rechnungen für die Renovierung der Kinderfeuerwehr.

Am 24.09.2020 hat eine Beratung mit der Verwaltung bzgl. der Grünpflege stattgefunden. Besprochen wurde, welche Maßnahmen im Rahmen des Ortschaftsbudgets in den nächsten Jahren durchgeführt werden können. In diesem Jahr werden noch einige Nachpflanzungen erfolgen. Zudem sollen Rindenmulch und Hackschnitzel aufgebracht werden.

**TOP 7 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Der **Ortsbürgermeister** informiert über das Antwortschreiben der Verwaltung bzgl. der Neuordnung der Schulbezirke. Aktuell ist der Landkreis mit dem Busbetrieb Vetter im Austausch, inwieweit eine Änderung der Schulbezirke erfolgen sollte. In der Stadtratssitzung im Dezember soll ein konkreter Vorschlag zur Abstimmung stehen.

Außerdem berichtet er, dass die Umschaltung der Straßenbeleuchtung für den Bereich der Mühle heute stattgefunden hat.

Während der Beratung am 24.09.2020 wurden diverse Flächen in Mochau und Thießen besichtigt. Die hierbei aufgenommenen Bereiche werden in den nächsten Jahren hergerichtet.

Hinsichtlich der Kinder- und Jugendbetreuung findet am Mittwoch eine Informationsveranstaltung mit dem Träger (AWO), der Stadtverwaltung sowie den Kindern und Eltern statt, in welcher Vorschläge zur Betreuung und Ausstattung diskutiert werden sollen.

Seit dem Beginn der Coronapandemie gibt es im Landkreis Wittenberg 245 Fälle. Auch künftig ist mit steigenden Infektionszahlen zu rechnen. Aus diesem Grund befindet sich der **Ortsbürgermeister** in Abstimmung mit der Verwaltung und den Mitarbeitern des Stadthauses, um ein Hygienekonzept für die Seniorenweihnachtsfeier zu erstellen. Dieses liegt in den nächsten zwei bis drei Tagen vor und sollte dann in einer internen Beratung besprochen werden. Sind wie in

den letzten Jahren 65 bis 85 Senioren zu erwarten, kann der Saal nicht genutzt werden, da dieser nur für 50 Personen geeignet ist. Alternative Möglichkeiten sollten daher ebenfalls in Betracht gezogen werden.

**OR Kase** merkt an, dass auf Grund der Coronapandemie auch weniger Besucher kommen könnten, da viele sehr vorsichtig sind. Allerdings sei dies schlecht abschätzbar.

Der **Ortsbürgermeister** meint, dass viele unsicher sind. Dennoch sollten alternative Möglichkeiten geprüft werden.

**OR Kase** weist darauf hin, dass viele Veranstaltungen wegen des Coronavirus abgesagt wurden. Bevor eine improvisierte Veranstaltung stattfindet, sollte die Seniorenweihnachtsfeier ggf. gänzlich abgesagt werden.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass es wahrscheinlich Tischreihen geben wird und jeder nur Kontakt zu den Leuten am gleichen Tisch haben darf. Es wird also keinesfalls werden wie in den Vorjahren.

**OR Dr. Henze** bezieht sich noch einmal auf das Antwortschreiben bzgl. der Bäume am Oberen Teich. Er erkundigt sich, welche Fledermäuse diese besiedeln und meint, die Einwohner sollten über einen Aushang entsprechend informiert werden.

Der **Ortsbürgermeister** meint, dass das Antwortschreiben zwar sehr umfangreich, aber nicht wirklich aussagekräftig sei. Eine Renaturierung des Teiches ist aktuell nicht vorgesehen. Die Thematik könnte zwar immer wieder angesprochen werden, jedoch werden sicher auf Grund der Haushaltslage keine Maßnahmen ergriffen.

**OR Dr. Henze** ergänzt, dass laut einer PowerPoint-Präsentation des Bauausschusses ein Investitionsstau von 2,2 Mio. Euro für alle durch die Verwaltung betreuten Dorfteiche besteht. Er fragt, wann dieser Investitionsstau perspektivisch aufgelöst wird. Schließlich sei die Unterhaltung und Instandhaltung auch mit enormen Kosten verbunden.

## **TOP 8    Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)**

---

**Herr Schollbach** erklärt, dass nach Auskunft der Fachbereiche Brand- und Katastrophenschutz sowie Gebäudemanagement für die Pflege des thießener Teiches ein Vertrag besteht, nach welchem eine regelmäßige Reinigung stattfinden soll. Er fragt, wann diese geplant ist.

Der **Ortsbürgermeister** ergänzt, dass Herr Jonas (Fachbereich Gebäudemanagement) ihm die Auftragserteilung bestätigt habe. Einfluss auf die Abarbeitung habe er allerdings nicht. Eine zwei Mal jährlich geplante Reinigung werde jedoch als zu wenig eingeschätzt.

**Herr Schollbach** weist darauf hin, dass der zwei Meter hohe Wildwuchs nicht innerhalb nur eines Jahres entstanden sei. Es sollte geprüft werden, ob die Firmen ihre Aufträge auch wirklich abarbeiten und nicht nur abrechnen.

Weiterhin ist fraglich, ob die Gerätehausreinigung (alle Sozialräume) regelmäßig stattfindet. Abgerechnet wird im Zwei-Monats-Rhythmus. Hierfür hängt auch eine Unterschriftenliste aus, welche allerdings erst zwei Mal unterzeichnet wurde.

Der **Ortsbürgermeister** bittet Herrn Schollbach um eine Zuarbeit dieser Liste für das nächste Jahr.

**Herr Schollbach** informiert, dass die Fläche vor dem mochauer Teich weiter wie bisher genutzt werden könne. Ein Vertrag zwischen der Stadt und dem neuen Eigentümer der Fläche liegt nun vor.

**Frau Bölke** hält das Verfahren, die Schulbezirke betreffend, für ungünstig. Die Eingewöhnung in Reinsdorf startet am 28.10.2020, obwohl zu diesem Zeitpunkt völlig ungewiss ist, ob die Kinder die Einrichtung dann auch später besuchen.

Der **Ortsbürgermeister** meint, dass für die Grundschule Nudersdorf zwar die günstigste Anbindung besteht, es aber dennoch auch eine Schule in Abtsdorf gibt.

**Frau Bölke** wirft ein, dass auch die Verfügbarkeit von Hortplätzen berücksichtigt werden muss. In Abtsdorf gäbe es für das nächste Jahr laut Aussage einer dortigen Hortnerin schon keine Plätze mehr.

**OR Kase** weist auf den Satz „Übergeordnetes Ziel ist es, alle Grundschulen im Stadtgebiet zu erhalten ...“ im Antwortschreiben hin, welcher ihm sehr zu bedenken gibt.

Der **Ortsbürgermeister** merkt an, dass das Schulgebäude in Nudersdorf für die relativ geringe Anzahl an Kindern recht groß ist.

**OR Kase** meint, der ländliche Raum werde – wie so oft – nachrangig berücksichtigt. Insbesondere während der Coronapandemie sei es von Vorteil, die Klassen klein zu halten.

**OR Dr. Henze** weist darauf hin, dass die Begriffe „Stadtgebiet“ und „Kernstadtgebiet“ differenziert betrachtet werden sollten. Er selbst hat die Formulierung positiv gedeutet. Meint diese allerdings die Kernstadt, sollte sie tatsächlich kritisch betrachtet werden.

**Herr Schollbach** fragt nach dem Sachstand bzgl. der Renovierung des Saals.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass es in der letzten Woche einen Termin mit Herrn Poscharnig gegeben hat, in welchem einige notwendige Reparaturarbeiten besprochen wurden. Die Renovierung ist für 2022 eingeplant. Allerdings wünscht er vorab eine Information, um die Installation des Beamers und das Design des Raumes zu besprechen.

**Herr Schollbach** fragt, ob es vorab ein Konzept geben wird.

Der **Ortsbürgermeister** denkt, es folgt lediglich eine Information über den Maßnahmebeginn und -Umfang.

**Herr Schollbach** fragt weiter, ob im Rahmen der Renovierung für die Kinderfeuerwehr auch ein Internetanschluss im Saal verlegt werden soll. Fraglich ist, ob es sich hierbei um eine andere Kostenstelle handelt und ob eine Fritzbox oder ein Netzwerkanschluss installiert werden soll.

**OR Kase** würde einen Netzwerkanschluss bevorzugen, da eine Fritzbox – seinen Erfahrungen nach – sehr anfällig ist.

**Herr Schollbach** meint, eine Fritzbox sei fortschrittlicher.

**OR Kase** fragt, ob es möglich wäre, entsprechende Kabel zu verlegen, damit künftig Wandlampen für eine bessere Atmosphäre im Saal angebracht werden können.

**Herr Schollbach** sagt, dass seitens des Ortschaftsrates ein Konzept an den Fachbereich Gebäudemanagement zugearbeitet werden sollte, damit die Vorschläge möglichst berücksichtigt werden.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass er vereinzelte Punkte bereits mit Herrn Poscharnig besprochen habe. Inwieweit ein Konzept erstellt wird, weiß er nicht. Schließlich müsse auch eine Ausschreibung erfolgen. Es wäre möglich, dass der Ortschaftsrat ein offizielles Konzept erarbeitet und einreicht.

**Frau Bölke** informiert, dass in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfinden wird.

**Herr Schollbach** berichtet über ein defektes Fenster im Gerätehaus. Der Auftrag zur Reparatur wurde bereits erteilt.

**Frau Brand** sagt, dass für das nächste Jahr am 03. und 04.07.2021 ein Dorffest geplant wird.

Der **Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.